

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

April 2022

Aus dem Inhalt:

- Brasilien modernisiert das Aufenthaltsrecht ⇒ Punkt 20
- Frankreich: Neue Bauvorschriften verändern Nachfrage nach Baumaterial ⇒ Punkt 22
- Niederländer investieren Milliarden in deutsches Flüssiggasterminal ⇒ Punkt 26
- Norwegen: Zusammenarbeit bei Wasserstoff-Importen vereinbart ⇒ Punkt 27
- China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen Aluminium-Haushaltsfolien um fünf Jahre verlängert ⇒ Punkt 34
- Russland-Ukraine-Krise: Sanktionen, Finanzierung, Hilfe und mehr ⇒ Punkt 35
- Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf ⇒ Punkt 38

Business Events:

...im Ruhrgebiet/ in der Region

- Breakfast-Talk: Wirtschaftspartner Irland ⇒ Punkt 1
- Round Table: Schwedische Energieunternehmen stellen sich vor ⇒ Punkt 2
- Webinar: Kasachstan - Aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche Unternehmen ⇒ Punkt 4
- German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf ⇒ Punkt 10
- Unternehmerreise NRW goes Innovation: Israel – Smart Mobility im Rahmen der Eco-Motion Week 2022 | NRW.Global Business ⇒ Punkt 11

...in der IHK Mittleres Ruhrgebiet

- Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell! ⇒ Punkt 5
- Exporttechnik III – Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zoll-papiere ⇒ Punkt 6

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und Online-Veranstaltungen

1. Breakfast-Talk: Wirtschaftspartner Irland
2. Round Table: Schwedische Energieunternehmen stellen sich vor
3. Webinar: USA- Aktuelle Chancen für deutsche Unternehmen durch Infrastrukturprogramme
4. Webinar: Kasachstan - Aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche Unternehmen
5. Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell!
6. Exporttechnik III – Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere
7. Online-Handel in Großbritannien
8. Webinar: Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt
9. Innovative Industrie NRW & Singapur
10. German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf

(Virtuelle) Unternehmerreisen

11. Unternehmerreise NRW goes Innovation: Israel – Smart Mobility im Rahmen der EcoMotion Week 2022 | NRW.Global Business
12. Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin
13. Neuer Termin! Innovative Industrielösungen Singapur 2022

Allgemeine Informationen und EU-News

14. DIHK veröffentlicht Ergebnisse – Blitzumfrage zu den Auswirkungen des Ukraine-Krieges
15. DIHK veröffentlicht Sonderauswertung zu Lieferketten
16. Euler Hermes ändert Markennamen in „Allianz Trade“ – Unternehmensname bleibt

Ländernotizen

17. Belgien: Neue Einkommensteuerklassen
18. Belgien: Neue Rücknahmeverordnung im Online-Handel
19. Bosnien und Herzegowina: Änderungen der Einkommenssteuer und Erhöhung Mindestlohn
20. Brasilien modernisiert das Aufenthaltsrecht
21. Dänemark: Besondere Kontrollbesuche auf Baustellen
22. Frankreich: Neue Bauvorschriften verändern Nachfrage nach Baumaterial
23. Hongkong: Ausländische Fachkräfte verlassen Hongkong
24. Indien: Änderungen bei der LLP ab April 2022 in Kraft
25. Irak/Iran/Jordanien/Libanon: AkademikerInnen hospitieren in deutschen Unternehmen
26. Niederländer investieren Milliarden in deutsches Flüssiggasterminal
27. Norwegen: Zusammenarbeit bei Wasserstoff-Importen vereinbart
28. Pakistan Desk bei der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK)
29. Rumänien: Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Beihilfe
30. Spanien: Anpassung des Mindestlohnes
31. UK: NRW und Schottland verstärken wirtschaftliche Zusammenarbeit
32. Ukraine: BMF informiert über steuerliche Behandlung von Zuwendungen
33. USA: Strukturwandel im US-Einzelhandel setzt sich fort

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen Aluminium-Haushaltsfolien um fünf Jahre verlängert
35. Russland-Ukraine-Krise: Sanktionen, Finanzierung, Hilfe und mehr
36. EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten gegenüber Russland und Belarus an
37. EU und Partner beenden Meistbegünstigungsstatus Russlands
38. Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf
39. EU-Antidumpingmaßnahmen gegen chinesische Glasfaserprodukte aus Marokko
40. ATLAS – Einfuhr: Beendigung der Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“
41. Ukraine und Ungarn führen Ausfuhrbeschränkungen für Getreide ein
42. Marokko: Neue Regelung für importierte Bekleidungsstoffe
43. Serbien stoppt Export von Mehl, Mais, Weizen und Öl
44. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Messen und Ausstellungen

45. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

Veröffentlichungen

46. Fact Sheet Gesundheitswirtschaft Dänemark

Ansprechpartner

<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.bochum.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157 kieschkel@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341 Internet: www.dortmund.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk-niederrhein.de</p> <p>Ansprechpartner: Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259 elbers@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: www.essen.ihk24.de</p> <p>Ansprechpartner: Tanja Kappen - ☎ 0201 1892-244 tanja.kappen@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 24.03.2022

Redaktionelle Federführung: IHK Mittleres Ruhrgebiet, Marlene Kieschkel, Tel.: 0234 9113-157

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadressen des Monats

<https://www.wirtschafthilft.info/>

Die deutschen Spitzenverbände BDA, BDI, DIHK und ZDH haben zur Unterstützung einer bedarfsgerechten Hilfe die Initiative #WirtschaftHilft ins Leben gerufen.

Webinare und (Online)- Veranstaltungen

1. Breakfast-Talk: Wirtschaftspartner Irland, 6. April 2022, 10 bis 12 Uhr, online

Wie entwickelt sich der deutsch-irische Handel? Welche Möglichkeiten bieten sich deutschen Firmen? Auf der Suche nach neuen Lieferwegen bieten sich für Irland die Länder der EU als potentielle Kandidaten an. Das Umschlagsvolumen mit der EU ist bereits stark gewachsen. Die irischen Unternehmen sind offen für Partnerschaften mit Kunden aus der ganzen Welt und punkten mit einer modernen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstruktur. Die richtige Zeit, eigene Marktchancen zu erkennen und Marktpotenziale zu eruieren. In dem Breakfast-Talk am 6. April 2022 stellt Ihnen die IHK Ostwestfalen gemeinsam mit der AHK Irland die aktuelle Wirtschaftslage, Perspektiven und rechtliche sowie steuerliche Besonderheiten vor. Unternehmen berichten über Ihre Erfahrungen im Irland-Geschäft. Die Teilnahme ist kostenlos

Programm und Anmeldung: <https://www.ostwestfalen.ihk.de/unternehmen-entwickeln/international/veranstaltungen-international/>

2. Round Table: Schwedische Energieunternehmen stellen sich vor, 6. April 2022, 10 bis 13 Uhr

Als Schwerpunktkammer für Schweden in Nordrhein-Westfalen organisiert die IHK Nord Westfalen in Kooperation mit der Deutsch-Schwedischen Handelskammer und der schwedischen Energiebehörde ein Treffen zwischen NRW-Unternehmen und schwedischen Unternehmen und Start-ups aus dem Energiebereich. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, die innovativen Technologien der Energie-Delegation bei der Online-Veranstaltung am 6. April kennenzulernen und langfristige Kooperationen zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Anna Schlusen, Tel. 0209 209 388-553, schlusen@ihk-nordwestfalen.de.

Anmeldung hier: <https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=378522&terminId=648896>

3. Webinar: USA- Aktuelle Chancen für deutsche Unternehmen durch Infrastrukturprogramme, 20. April 2022

US-Präsident Biden hat das Infrastrukturinvestitionsgesetz mit einem Volumen von 1,2 Billionen US-Dollar im November 2021 unterzeichnet. Die Deutschen Auslandshandelskammern in den USA geben beim Webinar der IHK am 20. April 2022, 15 bis 16 Uhr, eine aktuelle und praxisrelevante Einordnung, wie auch deutsche Unternehmen vom Infrastrukturboom in den USA profitieren können. Mehr Informationen und Anmeldung hier:

<https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=378248&terminId=648508>

Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel.: 0211 3557 227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de

4. Webinar: Kasachstan - Aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche Unternehmen, 28. April 2022

Kasachstan hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten klar die wirtschaftliche Führungsrolle in Zentralasien übernommen. Das Land ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Deutschlands in der Region. Neben dem klassischen Bergbau gewinnen der Logistiksektor und die Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Überdies bieten sich für deutsche Unternehmen immer mehr Möglichkeiten im Bereich der Grünen Technologien. Wie sehen die aktuellen Entwicklungen und die wirtschaftliche und politische Zukunft des Landes aus? Welche Marktchancen ergeben sich daraus für deutsche Unternehmen, und wie sehen diese ihre Situation und ihre Perspektiven in Kasachstan?

Darüber sowie über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf Kasachstan und auf die deutsche Wirtschaft vor Ort berichtet Herr Hovsep Voskanyan, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über die [Internetseite der IHK Köln](#). Kontakt: IHK Köln, Michaela Grau, Tel. 0221 1640-1562, michaela.grau@koeln.ihk.de

5. Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell!, 2. Mai 2022, Bochum

Bei der umsatzsteuerlichen Beurteilung von grenzüberschreitenden Warenlieferungen und Dienstleistungen bestehen selbst bei Experten häufig Unsicherheiten. Die IHK Mittleres Ruhrgebiet führt zu dieser Thematik am 2. Mai 2022 ein Seminar durch. Zu den wesentlichen Praxisproblembereichen werden Prüfungssystematiken aufgestellt. Den Seminarteilnehmern wird das Handwerkszeug zur korrekten Beurteilung grenzüberschreitender Sachverhalte vermittelt. Dabei steht die gemeinsame Lösung von klassischen Fällen im Fokus. Erste Erfahrungen und ein solides Grundwissen erleichtern den Wissenstransfer in die Praxis. Die Teilnehmer/-innen dieses Seminars sollen in die Lage versetzt werden, die komplexen besser zu durchblicken und bearbeiten zu können. Dadurch können teure Bearbeitungsfehler vermieden werden!

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@bochum.ihk.de

6. Exporttechnik III – Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere, 3. Mai 2022, Bochum

Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für "Export-Neulinge" ist es oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten, wann welches Papier benötigt wird und wie es auszufüllen ist.

Das am 3. Mai 2022 in der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindende Seminar vermittelt systematisch die Kenntnisse, die zur Abwicklung von Geschäften innerhalb des Binnenmarktes und bei Ausfuhren in Drittländer erforderlich sind. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Versanddokumente, Frachtbriefe und Zollanmeldungen gelegt und an praktischen Fallbeispielen geübt. (Hinweis: Grundkenntnisse, die dem Inhalt der Seminare "Exporttechnik I" und "Exporttechnik II" entsprechen, sind erforderlich!) Die Seminarreihe schließt ab mit dem Seminar „Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z“ am **23. Mai 2022**.

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@bochum.ihk.de

7. Online-Handel in Großbritannien, 3. Mai 2022, 14 bis 15 Uhr

Im weltweit wachsenden cross-border E-Commerce, sowohl bei b2c- als auch bei b2b-Unternehmen, gehört Großbritannien zu den europäischen Top-Onlinemärkten. Was für Möglichkeiten der britische Online-Markt bietet, aber auch welche Anforderungen dieser Zielmarkt mit Blick auf Kundenverhalten, kulturelle und rechtliche Vorgaben stellt, beantwortet Sven Riemann, Leiter Marketing Services bei der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in London, im Webinar am 3. Mai. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707-474, frauendorf@ihk-nordwestfalen.de

Anmeldung hier: <https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=378217&terminId=648441>

8. Webinar: Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt, 4. Mai 2022

Vertrieb in den USA stellte schon immer eine Herausforderung für deutsche Unternehmen dar. Themen des Webinars der IHK Düsseldorf am 4. Mai 2022, 15 bis 16.45 Uhr, sind die Kundengewinnung auf dem US-Markt, Vertriebsarten und die Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Vertriebspartnern.

<https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=378647&terminId=649152>

Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel.: 0211 3557 227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de

9. Innovative Industrie NRW & Singapur, 11. Mai 2022, 8:30 bis 10:30 Uhr

Das Land NRW gilt als führender Standort für die Entwicklung der Digitalen Wirtschaft und "Industrie 4.0". Auf der anderen Seite ist Singapur das regionale Powerhouse für fortschrittliche Fertigungstechnologien und bietet eine hervorragende Drehscheibe für den Einstieg in ASEAN. Die kostenlose Veranstaltung von IPI Singapur und NRW.Global Business sowie ZENIT und das Enterprise Europe Network am 11. Mai richtet sich an lokale Unternehmen mit smarten Fertigungslösungen und Start-ups, die in NRW und Singapur neue Absatzmärkte und Geschäftsmöglichkeiten suchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Anmeldung bei NRW.Global Business:

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/technology-business-collaboration-opportunities-in-nrw-singapore>

10. German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf, 12. Mai 2022

Norwegen ist mit seinem technologischen Know-how und seinen guten natürlichen Voraussetzungen ein wichtiger Partner beim grünen Wandel der europäischen Industrie. Dies nehmen die AHK Norwegen, IHK NRW und weitere Partner zum Anlass, am 12. Mai 2022 zum ersten German-Norwegian Industry Forum nach Düsseldorf einzuladen. Behörden, Branchenorganisationen, Industrieunternehmen und Experten beider Länder kommen physisch zusammen, um zu diskutieren, wie deutsch-norwegische Industriepartnerschaften zu tiefgreifenden Klimamaßnahmen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen können. Kontakt: AHK Norwegen, Hanne Marit Grønning Strand, hmg@handelskammer.no, Tel.: +47 22 12 82 19. Programm und Anmeldung hier:

<https://norwegen.ahk.de/german-norwegian-industry-forum>

(Virtuelle) Unternehmerreisen

11. Unternehmerreise NRW goes Innovation: Israel – Smart Mobility im Rahmen der EcoMotion Week 2022 | NRW.Global Business, 8. bis 12. Mai 2022

Viele digitale Innovationen rund um die Mobilität der Zukunft sind in den letzten Jahren in Israel entstanden. Die Unternehmerreise vom 8. bis 12. Mai 2022 bietet nordrhein-westfälischen Unternehmen aus den Bereichen der Neuen Mobilität und Automotive die Gelegenheit, die israelische Startup- und Tech-Branche kennenzulernen. Auf dem Programm stehen zudem Besuche der EcoMotion Week sowie bei interessanten Firmen vor Ort.

Networking-Events ermöglichen das Kennenlernen potentieller Geschäftspartner.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-israel-smart-mobility-1>

12. Irland: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Dublin, 14. bis 15. Juni 2022

Vom 14. bis 15. Juni 2022 haben Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, in Dublin mit potenziellen irischen Gesprächspartnern Vertriebsgespräche zu führen. Die Mittelstandsbörse ist branchenoffen. Zuvor werden die Besonderheiten der zu vermarktenden Produkte/Dienstleistungen erarbeitet und das Anforderungsprofil der französischen Geschäftspartner definiert. Ausführliche Informationen zum Programm und zur Teilnahme erhalten Sie von: Jan Lutz Müller, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, j.mueller@ostwestfalen.ihk.de.

13. Neuer Termin! Innovative Industrielösungen Singapur 2022, 29. August bis 2. September 2022

NRW.Global Business und die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen planen, vom 29. August bis 2. September eine Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus dem Bereich der innovativen Industrie-Zulieferprodukten sowie an Betriebe mit Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Neuer Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707-474, frauendorf@ihk-nordwestfalen.de
Anmeldung hier: <https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmensreise-innovative-industrieloesungen-singapur-2022>

Allgemeine Informationen und EU-News

14. DIHK veröffentlicht Ergebnisse – Blitzumfrage zu den Auswirkungen des Ukraine-Krieges

An der bundesweiten Blitzumfrage hatten sich 3.700 Unternehmen aus allen Branchen beteiligt. Der Erhebung zufolge sehen sich 78 Prozent der Betriebe vom Krieg und seinen Auswirkungen geschäftlich betroffen. Im Detail berichten 60 Prozent der Unternehmen von Auswirkungen wie steigenden Preisen oder gestörten Lieferketten, 18 Prozent nennen direkte Folgen – etwa den Verlust von Kunden oder Lieferanten. Lediglich 22 Prozent der Unternehmen gaben an, sie spürten bislang keine Auswirkungen von Krieg und Sanktionen. Zu den Ergebnissen: <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/krise-russland-ukraine-wirtschaftssanktionen/krieg-in-der-ukraine-und-sanktionen-vier-von-fuenf-betrieben-betroffen-67956>

15. DIHK veröffentlicht Sonderauswertung zu Lieferketten

Der DIHK hat in einer Sonderauswertung der Konjunkturumfrage zu Jahresbeginn 2022 die Lieferkettenprobleme von Unternehmen analysiert. Schon vor dem russischen Angriff auf die Ukraine und den daraus resultierenden Verwerfungen in internationalen Lieferketten waren die Unternehmen mit Lieferengpässen und Preissteigerungen konfrontiert. Mit den Folgen des Krieges verstärken sich die Probleme. Die Ergebnisse finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/lieferketten-probleme-haben-sich-weiter-verschaerft-67866>

(Quelle: WM)

16. Euler Hermes ändert Markennamen in „Allianz Trade“ – Unternehmensname bleibt

Euler Hermes hat Ende März 2022 seinen Markennamen in „Allianz Trade“ geändert. Euler Hermes Deutschland ist aber nach wie vor der rechtliche Unternehmensname, deshalb wird man auf den Dokumenten weiterhin den Unternehmensnamen Euler Hermes Deutschland finden. Aber der Markenname ist jetzt Allianz Trade, und das ist der Name, der für angebotenen Produkte - und Dienstleistungen verwendet wird.

(Quelle: WM)

Ländernotizen

17. Belgien: Neue Einkommensteuerklassen

Am 25. Februar 2022 hat die belgische Regierung die neuen Einkommensteuertarife veröffentlicht. Es ergeben sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/belgien/recht/neue-belgische-einkommensteuerklassen-812990>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

18. Belgien: Neue Rücknahmeverordnung im Online-Handel

Durch ein Dekret der flämischen Regierung über die nachhaltige Bewirtschaftung von Stoffkreisläufen und Abfällen sind Online-Händler von Matratzen sowie Produkten, die Mineralöl enthalten, verpflichtet sich bei den nationalen Rücknahmesystemen anzuschließen oder einen Rücknahme- und umweltschutzplan bei der flämischen Umweltbehörde einzureichen. Für Matratzen betrifft dies die Organisation [Valumat](#) und für Altöle [Valorlub](#). Durch einen Beitritt zu dieser Organisation können betroffene ihre gesetzlichen Rücknahme- und Informationspflichten erfüllen. Diese Regelung gilt momentan nur in Flandern, wird aber in Kürze auch auf Brüssel und die Wallonie ausgedehnt.

(Quelle: AHK Belgien)

19. Bosnien und Herzegowina: Änderungen der Einkommenssteuer und Erhöhung Mindestlohn

Zugunsten der Erhöhung des Mindestlohnes werden die Steuersätze gesenkt:

- Die Einkommenssteuer wird von 10 Prozent auf 8 Prozent gesenkt;
- Der Krankenversicherungsbeitrag wird von 12 Prozent auf 10,2 Prozent gesenkt.

Für das Jahr 2022 wurde der Mindestlohn auf 543 Konvertible Mark (ca. 276,36 Euro) netto festgelegt.

Der kumulierte Beitragssatz, bestehend aus der Einkommenssteuer, Sozialversicherung und des Krankenversicherungsbeitrages, beträgt anstelle von 32 Prozent jetzt 31,2 Prozent.

<https://www.gtai.de/de/trade/bosnien-herzegowina/recht/bosnien-und-herzegowina-aenderungen-der-einkommenssteuer--812418>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

20. Brasilien modernisiert das Aufenthaltsrecht

Ausländische Reisende, die aus der Ferne arbeiten, können eine befristete Aufenthaltsgenehmigung für die Arbeit in Brasilien erhalten.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/brasilien/recht/brasilien-modernisiert-das-aufenthaltsrecht-808874>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

21. Dänemark: Besondere Kontrollbesuche auf Baustellen

Die dänische Arbeitsschutzbehörde führt aktuell auf Baustellen unangemeldete Kontrollbesuche durch. Besonders geachtet wird darauf, ob:

- Staubschwache Arbeitsmethoden angewendet werden.
- Staubintensive Arbeiten von anderen Arbeiten getrennt ausgeführt werden.
- Geeignete technische Hilfsmittel, um schweres Heben und Tragen zu vermeiden, benutzt werden.

Auch das Arbeitsumfeld in den Unternehmen wird während der Besuche genauer betrachtet werden.

(Quelle: AHK Dänemark)

22. Frankreich: Neue Bauvorschriften verändern Nachfrage nach Baumaterial

In den kommenden Jahren wird das Thema „Nachhaltiges Bauen“ landesweit sehr wichtig werden. Eine neue Wärme- und Klimaschutzverordnung (RE2020) tritt ab 2022 phasenweise in Kraft. Sie gilt bereits für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, für Bauanträge seit dem 1. Januar 2022. Büro- und Unterrichtsgebäude folgen ab 1. Juli 2022.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/frankreich/branchen/neue-bauvorschriften-veraendern-nachfrage-nach-baumaterial-805300>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

23. Hongkong: Ausländische Fachkräfte verlassen Hongkong

Hongkong hat mit einer heftigen Omikron-Welle zu kämpfen. Immer mehr Expatriates verlassen die Stadt - viele wohl dauerhaft. Die Emigration nimmt dramatische Ausmaße an.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/hongkong/wirtschaftsumfeld/auslaendische-fachkraefte-verlassen-fluchtartig-hongkong-562680>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

24. Indien: Änderungen bei der LLP ab April 2022 in Kraft

Im August 2021 waren Änderungen des LLP-Gesetzes in Indien verabschiedet worden. Die insgesamt 29 Vorschriften des Änderungsgesetzes werden nach der nun veröffentlichten Bekanntmachung am 1. April 2022 in Kraft treten.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/indien/recht/aenderungen-bei-der-llp-in-indien-ab-april-2022-in-kraft-810390>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

25. Irak/Iran/Jordanien/Libanon: AkademikerInnen hospitieren in deutschen Unternehmen

Das Projekt vernetzt deutsche Unternehmen mit berufserfahrenen AkademikerInnen aus dem Irak, Iran, aus Jordanien und dem Libanon. Die Auswahlphase und Hospitationsvermittlung erfolgen im April und Mai. Bei dem Auswahlverfahren werden sowohl spezifische Anforderungen der teilnehmenden Unternehmen sowie die Qualifikation und Berufserfahrung der Hospitierenden berücksichtigt. Bei Interesse können sich Unternehmen bis zum **16. Mai 2022** melden bei: Angelika Doebbelin, Goethe-Institut, Tel. 089 15921 050, Angelika.Doebbelin@goethe.de

(Quelle: WM)

26. Niederländer investieren Milliarden in deutsches Flüssiggasterminal

Deutschland hat angekündigt schnellstmöglich zwei Terminals für verflüssigtes Erdgas (LNG) zu bauen. Niederländische Parteien sind bereit, zu investieren. Dabei handelt es sich um Standorte in Brunsbüttel und Wilhelmshaven, beide an der deutschen Nordseeküste. Der Terminal könnte 2025 fertiggestellt sein.

Weitere Informationen: <https://www.dnhk.org/newsroom/news/news-details/niederlaender-investieren-milliarden-in-deutsches-fluessiggasterminal>

(Quelle: AHK Niederlande)

27. Norwegen: Zusammenarbeit bei Wasserstoff-Importen vereinbart

Auf seiner Norwegen-Reise hat Vizekanzler Habeck mit dem norwegischen Ministerpräsident Jonas Gahr Støre ein Joint Statement zur Zusammenarbeit in Energiefragen unterzeichnet. Darin wird eine enge Zusammenarbeit vereinbart, um möglichst schnell großvolumige Wasserstoff-Importe nach Deutschland aus Norwegen umzusetzen.

Weitere Informationen: https://handelskammer.blog/deutschland-und-norwegen-vereinbaren-zusammenarbeit-fuer-wasserstoff-importe/?_ga=2.227302047.303146467.1647944522-314242608.1647944522

(Quelle: AHK Norwegen)

28. Pakistan Desk bei der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK)

Viele deutsche Unternehmen aus dem Vertriebs- und Dienstleistungs-Hub der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK) betreuen den pakistanischen Markt. Daher wurde eine eigene Kontaktstelle gegründet:

“Pakistan Desk”, Herr Muhammad Usman

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

Tel.: +971 (0)4 4470100 (ext. 229), E-Mail: muhammad.usman@ahkuae.com

Weitere Informationen: <https://vae.ahk.de/laender/pakistan>

29. Rumänien: Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Beihilfe

In Rumänien können kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bis zu 1 Million Euro Beihilfe für Investitionen in Ausrüstung, oder für Modernisierungsvorhaben erhalten. Diese Finanzmittel müssen nicht zurückgezahlt werden.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/rumaenien/wirtschaftsumfeld/kleine-und-mittlere-unternehmen-erhalten-beihilfe--806238>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

30. Spanien: Anpassung des Mindestlohnes

Der Mindestlohn wurde rückwirkend zum 1. Januar 2022 auf 33,33 Euro pro Tag oder 1.000 Euro pro Monat (bei 14 Monatsgehältern) festgesetzt. Die Lohnerhöhung gilt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

[gtai - https://www.gtai.de/de/trade/spanien/recht/anpassung-des-spanischen-mindestlohnes-811734](https://www.gtai.de/de/trade/spanien/recht/anpassung-des-spanischen-mindestlohnes-811734)

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

31. UK: NRW und Schottland verstärken wirtschaftliche Zusammenarbeit

Schwerpunkte der Zusammenarbeit bilden die Bereiche Wasserstoffwirtschaft und erneuerbare Energien. Eine Absichtserklärung wurde unterzeichnet. Das Thema Wasserstoff ist für die Landesregierung von zentraler Bedeutung, um die Klimaschutzziele zu erreichen und den Wirtschafts- und Energiestandort Nordrhein-Westfalen zu modernisieren.

Nordrhein-Westfalen und Schottland werden über die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate den bereits begonnenen Austausch intensivieren. Weitere wichtige Themen sind Biowissenschaften, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Start-up- und Scale-up-Unternehmen sowie Tourismus.

(Quelle: ixpos)

32. Ukraine: BMF informiert über steuerliche Behandlung von Zuwendungen

Mit Schreiben vom 17. März 2022 hat das Bundesministerium für Finanzen (BMF) sich zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen und anderen Unterstützungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine geäußert. Es enthält neben Spendererleichterungen u.a. auch Ausführungen zur Unterbringung geflüchteter Personen sowie Arbeitslohnspenden.

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/2022-03-17-Stl-Massnahmen-Unterstuetzung-Ukraine-Geschaedigte.pdf?__blob=publicationFile&v=4

33. USA: Strukturwandel im US-Einzelhandel setzt sich fort

Dass sich der physische Einzelhandel belebt, überrascht nicht. Einerseits schießen die Preise für digitale Werbung in die Höhe, andererseits sinken die Mieten im Einzelhandel. Zudem wird der Einzelhandel in vielen Bereichen digitaler, erwartet werden Hybridmodelle – also Onlinekauf und Selbstabholung im Laden. Neben neuen Geschäftsformaten wird auch das Kundenerlebnis immer wichtiger.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/usa/branchen/der-strukturwandel-im-us-einzelhandel-setzt-sich-fort-804576>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. China: EU-Antidumpingmaßnahmen gegen Aluminium-Haushaltsfolien um fünf Jahre verlängert

Chinesische Exporteure hatten in der Vergangenheit versucht, die geltenden EU-Zölle zu umgehen, indem sie die Ware geringfügig veränderten oder sie über Thailand verschifften. Die EU reagierte darauf, indem sie die Antidumpingmaßnahmen im Jahr 2017 auf die veränderte Ware und im Jahr 2021 auf Sendungen der Ware aus Thailand ausweitete. Zu den Rechtstexten gelangen Sie hier:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0402&from=EN>

35. Russland-Ukraine-Krise: Sanktionen, Finanzierung, Hilfe und mehr

Auf einer Special-Homepage haben wir für Unternehmen wichtige Informationen zusammengetragen. Die Seite wird stets aktualisiert.

Link: <https://www.ostwestfalen.ihk.de/unternehmen-entwickeln/international/russland-ukraine-krise/>

36. EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten gegenüber Russland und Belarus an

Nach der Einführung von Einfuhrverboten für Stahl aus Weißrussland und Russland werden die Quoten, die diesen beiden Ländern zuvor zugeteilt waren, anteilig auf andere Ausfuhrländer umverteilt. Die geänderten Kontingente gelten ab dem 1. April 2022. Die Quoten werden nach Produktkategorien umverteilt. Die Einfuhrverbote sehen eine dreimonatige Übergangsfrist vor, um bestehende Verträge abzuwickeln. Während des Übergangszeitraums dürfen alle Waren, die im Rahmen von Verträgen gekauft wurden, die vor dem Stichtag geschlossen wurden - einschließlich Nebenverträgen, die für die Ausführung bestehender Verträge erforderlich sind - weiterhin in die EU eingeführt werden.

Weitere Informationen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0434&from=EN>

37. EU und Partner beenden Meistbegünstigungsstatus Russlands

Die Europäische Union behandelt in Zusammenarbeit mit den G7-Ländern Russland seit dem 15.03.2022 nicht mehr als Meistbegünstigte Nation im Rahmen der WTO. Dies hat zur Folge, dass Russland von diesen Staaten im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr systematisch ungleich behandelt werden kann. In bestimmten Ländern werden russische Importe nun mit erhöhten Zöllen belegt - etwa in Kanada mit 35%. Diese Maßnahmen sind laut EU-Kommission gerechtfertigt. Die EU setzt sich zudem dafür ein, den WTO-Beitritt von Belarus auszusetzen.

Weitere Informationen: https://ec.europa.eu/commission/commissioners/2019-2024/dombrovskis/announcements/statement-executive-vice-president-dombrovskis-eu-decision-0_en

38. Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf

Ab 1. Januar 2024 gibt es in der Schweiz keine Zölle für Industrieprodukte mehr.

Mit einer Änderung des Zolltarifgesetzes werden die Einfuhrzölle für sämtliche Industrieprodukte im Schweizerischen Zolltarif aufgehoben. Parallel dazu wird auch der komplexe Zolltarif für Industrieprodukte vereinfacht.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/seco/nsb-news.msg-id-87027.html>

(Quelle: WM)

39. EU-Antidumpingmaßnahmen gegen chinesische Glasfaserprodukte aus Marokko

Am 25. Februar 2022 hat die EU-Kommission Antidumping- und Ausgleichszölle, die derzeit auf die Einfuhren von Glasfasergeweben (GFF) mit Ursprung in China erhoben werden, auf die aus Marokko versandten GFF-Einfuhren ausgeweitet. Zu den Rechtstexten gelangen Sie hier:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0302&from=EN>

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0301&from=EN>

(Quelle: WM)

40. ATLAS – Einfuhr: Beendigung der Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“

Das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) teilt mit, dass zum 2. April 2022 die Anmeldbarkeit des Bestimmungslandcodes „EU“ in ATLAS beendet wird. Im Datenfeld „Bestimmungslandcode“ sind nur die ISO-alpha-2-Codes gemäß Anhang 1A des [Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen](#) bzw. der EDI-IHB [Codeliste](#) A1314 zulässig.

(Quelle: WM)

41. Ukraine und Ungarn führen Ausfuhrbeschränkungen für Getreide ein

Die ukrainische Regierung hat die Ausfuhr von Roggen, Hafer, Hirse, Buchweizen, Salz, Zucker, Fleisch und Vieh verboten. Außerdem führte sie "Ausfuhrlicenzen" für die wichtigsten Getreidearten (Weizen, Mais, Sonnenblumenöl) sowie für Geflügel und Eier ein. Auch die ungarische Regierung hat [Ausfuhrbeschränkungen für Getreide](#) verfügt.

(Quelle: WM)

42. Marokko: Neue Regelung für importierte Bekleidungsstoffe

Das marokkanische Ministerium für Industrie und Handel hat mitgeteilt, dass Bekleidungsstoffe bereits vor dem Versand nach Marokko kontrolliert werden müssen. Für die neue Regelung wird eine Übergangsfrist bis zum 7. Mai 2022 gewährt.

<https://www.gtai.de/de/trade/marokko/zoll/neue-regelung-fuer-importierte-bekleidungsstoffe-811930>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

43. Serbien stoppt Export von Mehl, Mais, Weizen und Öl

Der Export dieser landwirtschaftlichen Produkte ist stark angestiegen. Ziel des Exportverbotes ist laut Regierung, die Versorgungssicherheit im Land weiterhin gewährleisten zu können. Der aktuelle Regierungsbeschluss enthält keine Ausnahmen.

<https://www.gtai.de/de/trade/serbien/wirtschaftsumfeld/serbien-stoppt-export-von-mehl-mais-weizen-und-oel-810842>

Quelle: *Germany Trade and Invest GmbH*

44. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatzzölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

C 104/22

manuelle Palettenhubwagen/Volksrepublik China, Thailand

L 68/22

Fahrräder/Volksrepublik China

Messen & Ausstellungen

45. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW.

In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/messen/kleingruppenfoerderung>

(Quelle: NRW.Global Business)

Veröffentlichungen

46. Fact Sheet Gesundheitswirtschaft Dänemark

In einem Fact Sheet informiert Germany Trade & Invest über die Gesundheitswirtschaft in Dänemark. In den kommenden Jahren werden so bis zu 20 neue Krankenhäuser außerhalb der Großstädte entstehen. Auch auf die Bereiche Rehabilitation und Vorsorge vor lebensbedrohlichen und chronischen Krankheiten soll ein Schwerpunkt gelegt werden. Durch die geplanten Investitionen können in den nächsten Jahren neue Absatzmöglichkeiten für deutsche Anbieter von Gesundheitsprodukten entstehen. Der Download ist kostenlos.

https://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de/EIG/Redaktion/DE/Publikationen/Anlagen/20220302-factsheet-gesundheitswirtschaft-daenemark.pdf;jsessionid=30249726D93434FF816E2537588DC85E?__blob=publicationFile&v=2

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30 – 32
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Absender/
Firma**

Anschrift

**Ansprech-
partner**

Tel./Fax

E-Mail

DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

_____@_____

_____@_____

_____@_____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.